

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 80 Eigenbetrieb  
bellamar  
Datum: 12.07.2005  
Drucksache Nr. 046/2005

## Beschlussvorlage

**Sitzung Gemeinderat am 21.07.2005**

**- öffentlich -**

(vorberaten im Werksausschuss am 06.06.2005)

---

**Eigenbetrieb bellamar  
Feststellung des Jahresabschlusses 2004  
Behandlung des Jahresgewinns 2004  
Entlastung der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2004**

## Beschlussvorschlag:

### A. Der Jahresabschluss 2004 wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	14.888.554,80 €
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	14.717.569,93 €
- das Umlaufvermögen	170.984,87 €
1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	6.016.409,56 €
- die Rückstellungen	66.772,00 €
- die Verbindlichkeiten	8.805.373,24 €
2. Jahresgewinn	17.005,69 €
2.1 Summe der Erträge	2.769.273,61 €
2.2 Summe der Aufwendungen	2.752.267,92 €

### B. Behandlung des Jahresgewinns 2004:

Abführung an den Haushalt der Gemeinde	17.005,69 €
--	-------------

### C. Entlastung der Werkleitung

Gemäß § 5 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes wird der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2004 Entlastung erteilt.

## Erläuterungen:

Der Jahresabschluss 2004 wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Schwetzingen geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt dem Gemeinderat, den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2004 festzustellen.

Nach der Beratung im Werksausschuss am 06.06.2005 hat durch den Gemeinderat zu erfolgen:

- A. die Feststellung des Jahresabschlusses 2004
- B. der Beschluss über die Behandlung des Jahresgewinns 2004
- C. der Beschluss über die Entlastung der Werkleitung

Der Beschlussvorschlag für den Gemeinderat enthält alle diese Punkte.

### III.

Das Ergebnis entwickelt sich aus den Betriebszweigen wie folgt:

		TEUR
Hallenbad	-	893
Freibad	-	446
Sauna	+	53
		-----
Betriebsergebnis Bäderbetrieb	-	1.286
Finanzerträge	+	1.303
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0
		-----
Unternehmensergebnis	+	17
		=====

### IV.

6. Das Jahresergebnis 2004 ist gegenüber dem Ansatz im Wirtschaftsplan um

27 TEUR

verbessert.

Ansonsten wird auf die Unterlagen, die der Tagesordnung der Werksausschusssitzung beigelegt waren und auf die Ausführungen in dieser Sitzung verwiesen.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: